

Schutz der Schreiadler-Lebensräume

Wichtigster Baustein im Schreiadler-Schutzprogramm
der Deutschen Wildtier Stiftung



Andreas Kinser
Anklam, am 20. Februar 2016

Alle Achtung
vor unseren Tieren.



Das Schreiadler-Schutzprogramm

Bausteine



Lebensraumschutz

- Sicherung und Optimierung von Lebensräumen in M-V
- Flächenkauf bei Bredenfelde
- Nationales Naturerbe

Politisches Engagement

- Forderungen an Agrarpolitik
- Vorschläge zur Schreiadlergerechten Förderung
- Abstandskriterien zu WEA

Öffentlichkeitsarbeit

- Schreiadlersymposien
- Fotoausstellung
- Schreiadler.org/ Adler-TV



Das E+E-Vorhaben

Sicherung und Optimierung von Lebensräumen

Projektträger

Deutsche Wildtier Stiftung

Projektpartner

Büro SALIX

Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Büro natura et cultura

Laufzeit

01.12.2010 – 31.12.2016

Gesamtvolumen

1,6 Mio €



Das E+E-Vorhaben

Sicherung und Optimierung von Lebensräumen



Klara Samariter
- Stiftung



Das E+E-Vorhaben

Projektziel

Ziel des E+E-Vorhabens ist zu erproben, wie eine schreiadlergerechte Landnutzung in die jeweiligen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe so zielorientiert und effizient wie möglich integriert werden kann.

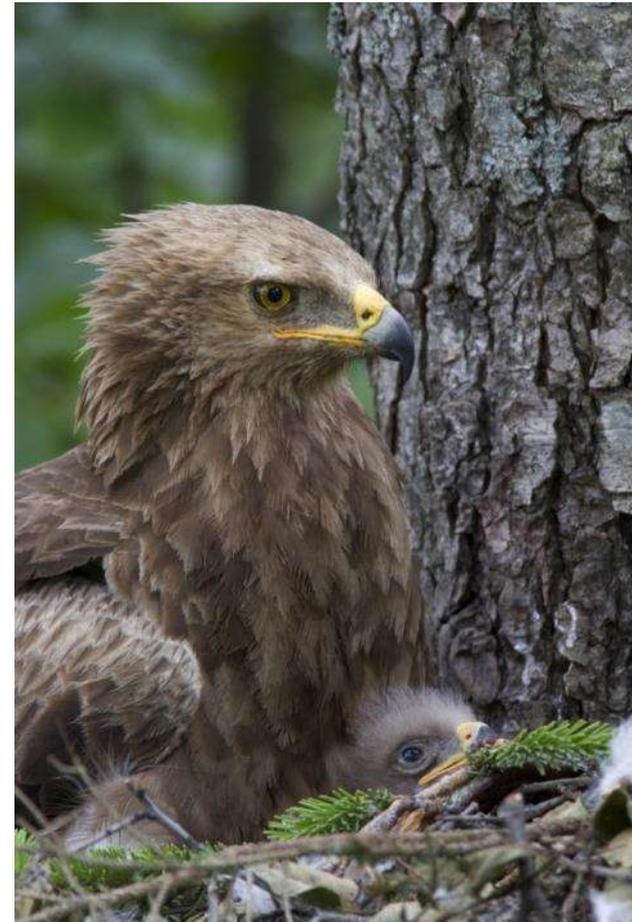


Foto: P. Wernicke



Das E+E-Vorhaben

Untersuchungsgebiete

Restvorkommen des Schreiadlers in Deutschland

verändert nach Scheller & Wemicke 2012



Legende

- 1 Brutpaar
- 2 Brutpaare
- 3 Brutpaare
- 4 Brutpaare
- 5 Brutpaare



Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung

Nahrungshabitate



Art der Maßnahme

- Optimierung von Dauergrünland
- Sicherung und Neuanlage von Grünland und Grünland-ähnliche Flächen auf Ackerstandorten
- Biotopverbesserungen

gefördert u.a. durch



Bundesamt
für Naturschutz



Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.

Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung Nahrungshabitate

Art der Maßnahme

- Ggf. Einsatz ortsüblicher Saatgutmischungen für Saatgrasland oder Selbstbegrünung
- zwei Schnitte bis Ende Juli, 1. Mahd frühestmöglich, spätestens jedoch am 10. Juni. 2. Mahd frühestens der 1. Juli und spätestens der 31. Juli
- Mahd von innen nach außen, nicht während der Nachtzeit, Schnitthöhe von min. 10 cm
- Beweidung mit max. 2 GVE/ ha, ab 1. Juni max. 1,4 GVE/ ha zulässig
- Grunddüngung und Düngung mit Festmist im Abstand bis 20 m um Sölle und Kleingewässer zulässig, nur unter feuchten Bedingungen; nicht vom 1.3. bis 15.8.
- kein Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln



Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung Bruthabitate

Gegenstand der Förderung

- a) vollständiger Nutzungsverzicht in Brutwäldern des Schreiadlers
- b) Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung von Brutwäldern des Schreiadlers

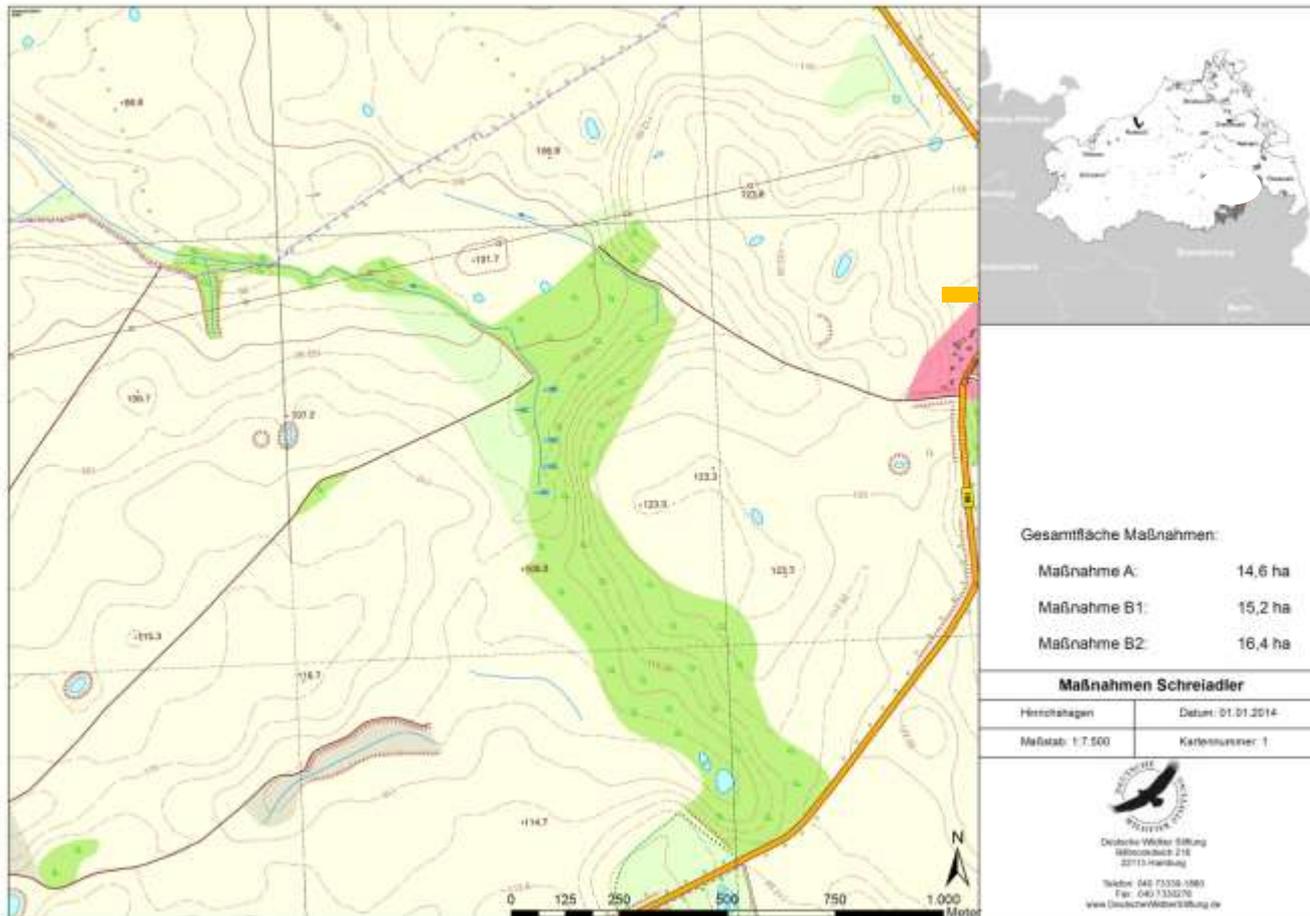
Nutzungsregime im Fall von b)

- max. 15 (- 25) Z-Bäume je ha
- max. Absenkung des Schlussgrades (SG) je Eingriff um 0,1
- SG nach dem Eingriff mind. 1,0
- Rückegassenabstand bei Feinerschließung mind. 40 m
- Füllbestand zwischen den Z-Bäumen bleibt unbehandelt
- keine flächige Verjüngung durch Herabsetzung des SG
- Entnahme einzelner Werthölzer möglich, maximal zwei Eingriffen pro Jahrzehnt
- Ausnahme: Entnahme von durch das Eschentriebsterben abgängigen Eschen



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes

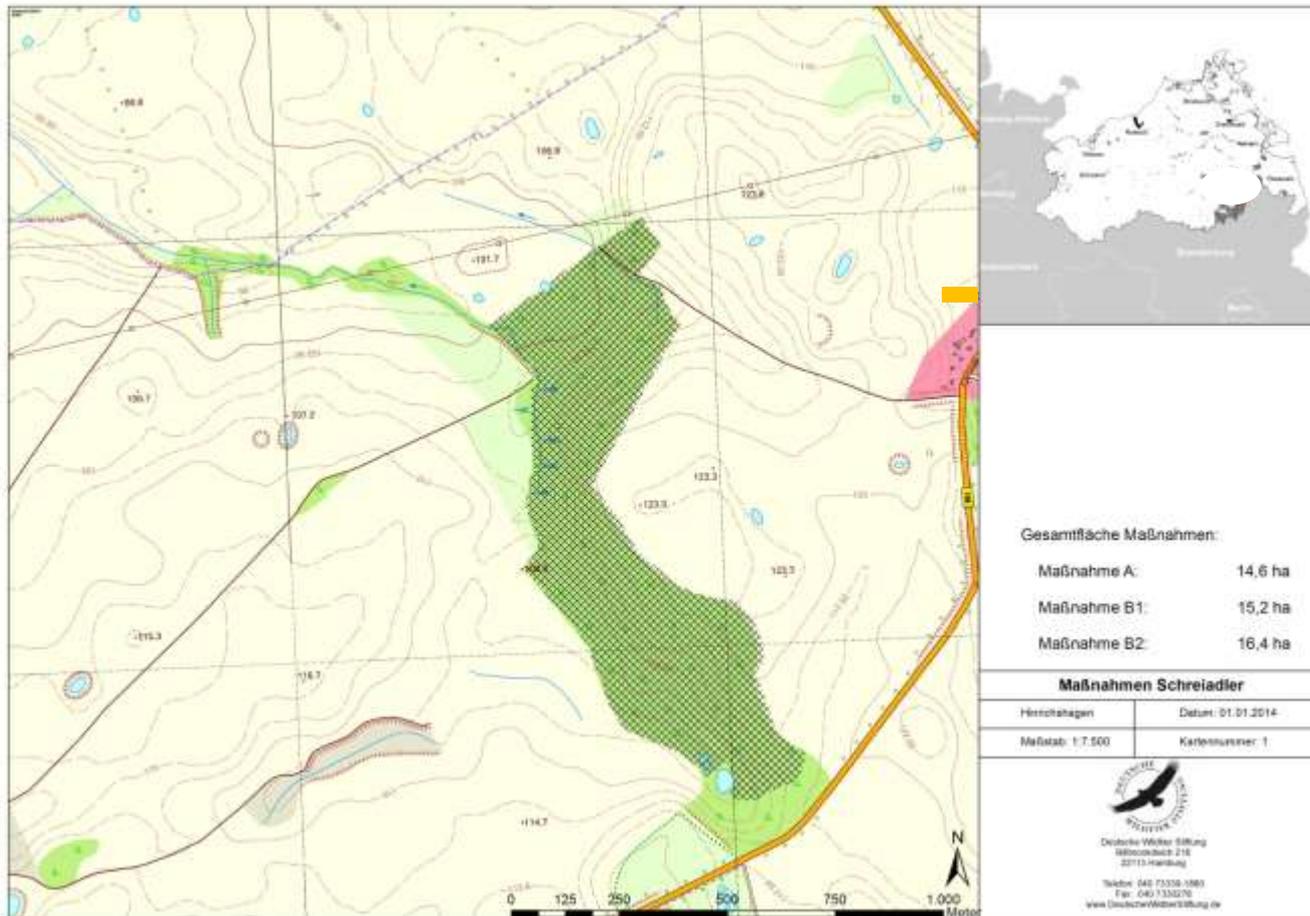


gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes

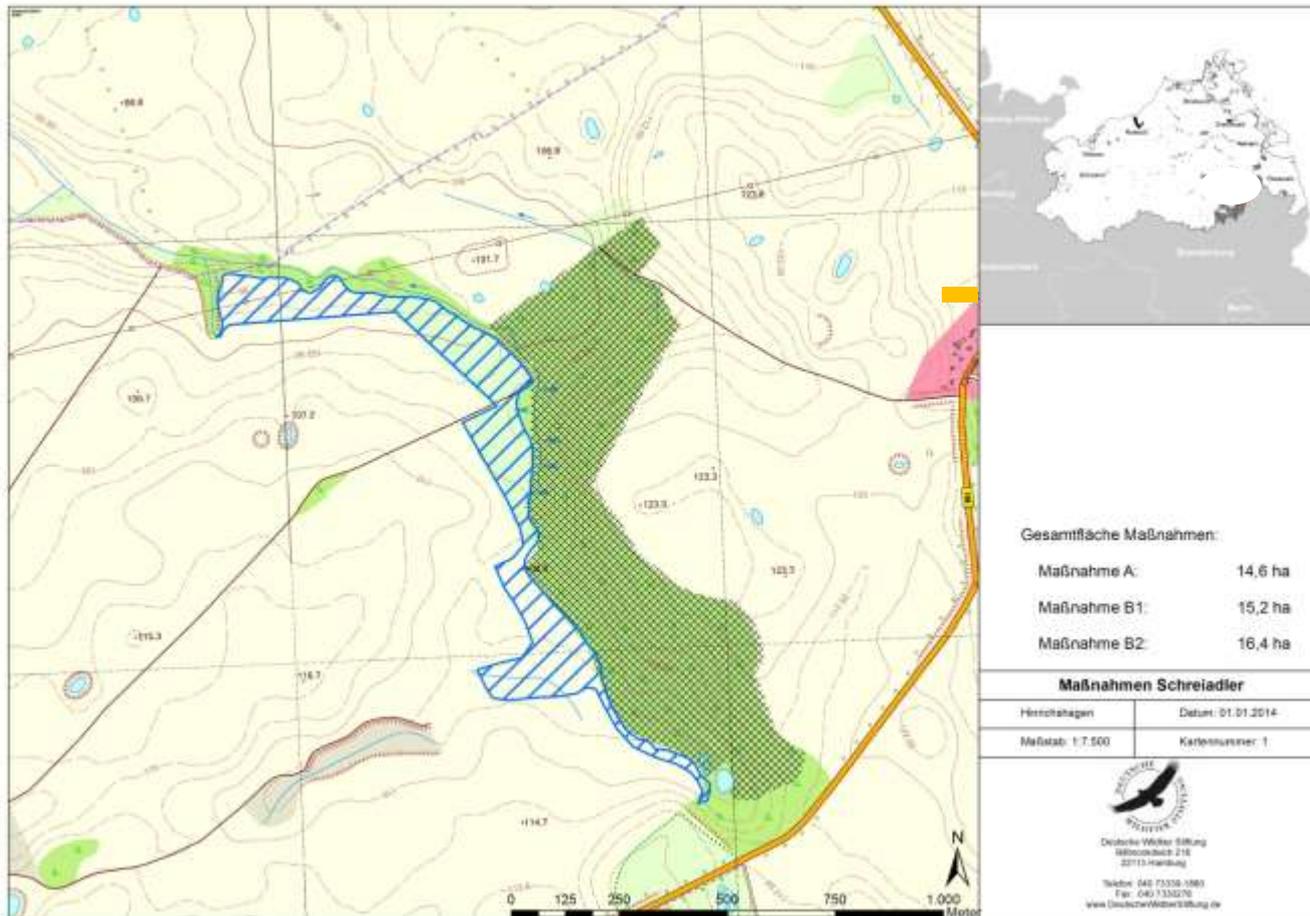


gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes

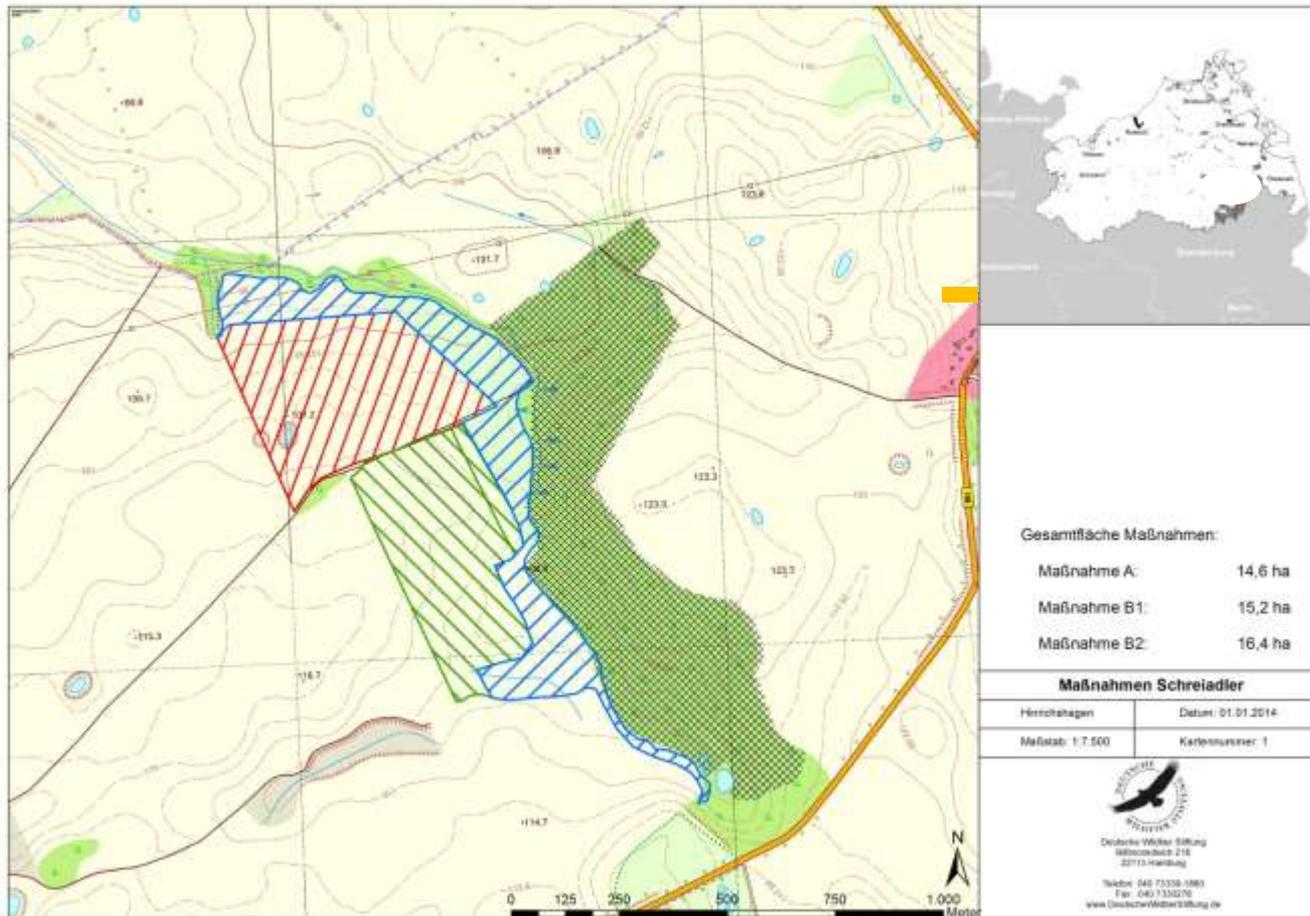


gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes



gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Umgesetzte Maßnahmen in Wald und Offenland

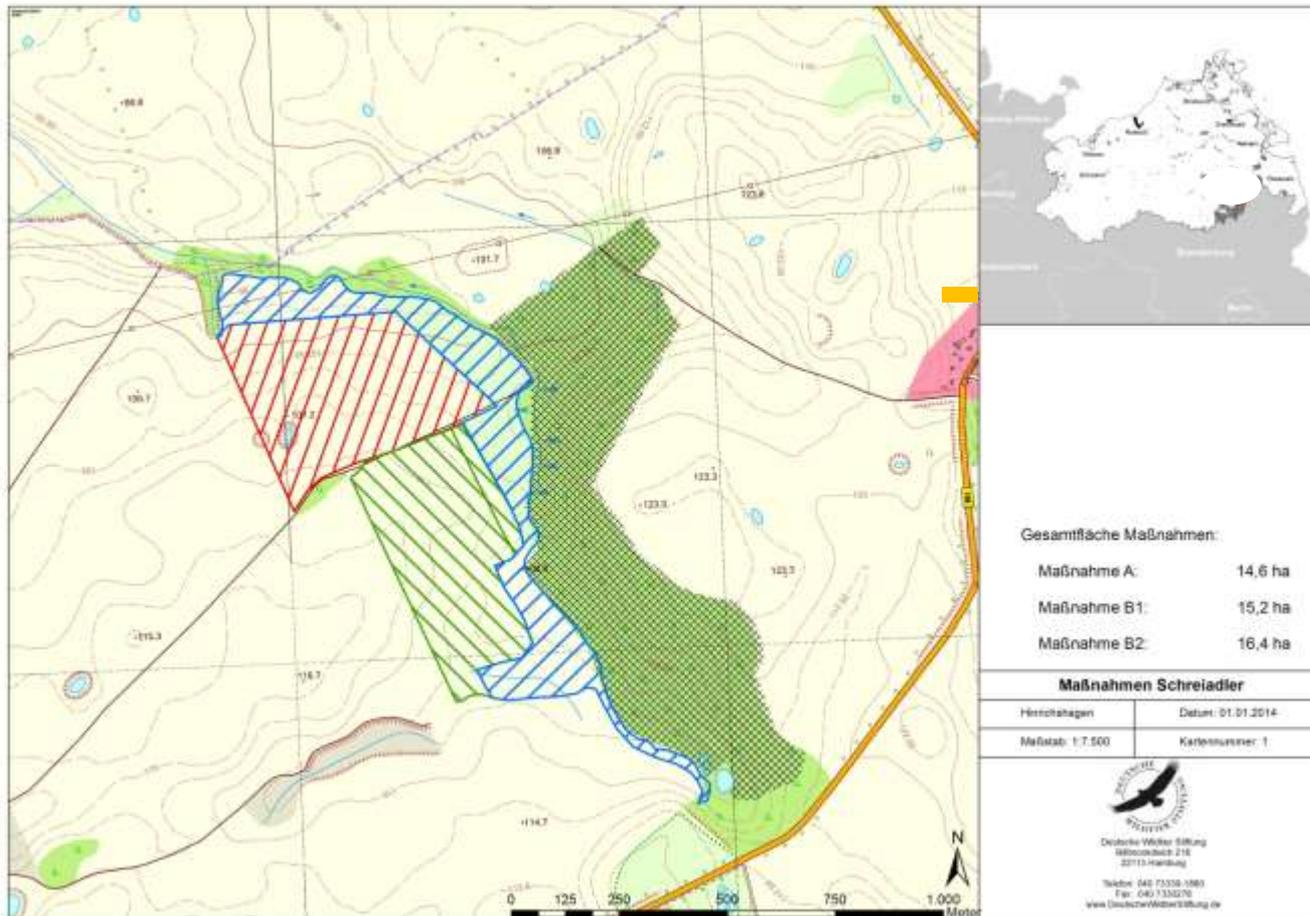
	SUMME	Ø Ausgleichszahlung / ha/ Jahr
Maßnahmen auf Ackerland	144 ha	305 €
Maßnahmen auf Grünland	71 ha	75 €
Maßnahmen im Wald	225 ha	160 €

gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes

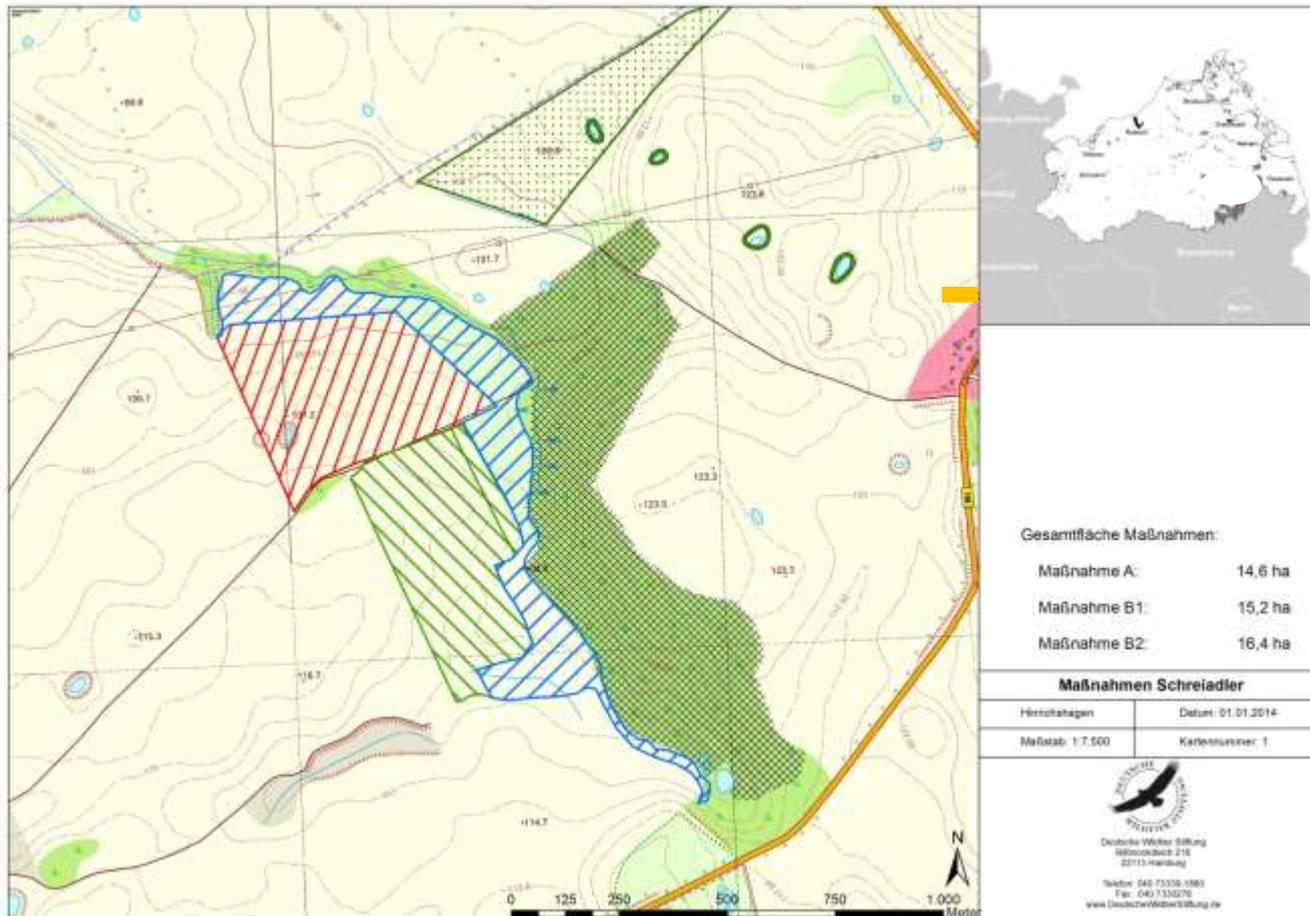


gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes

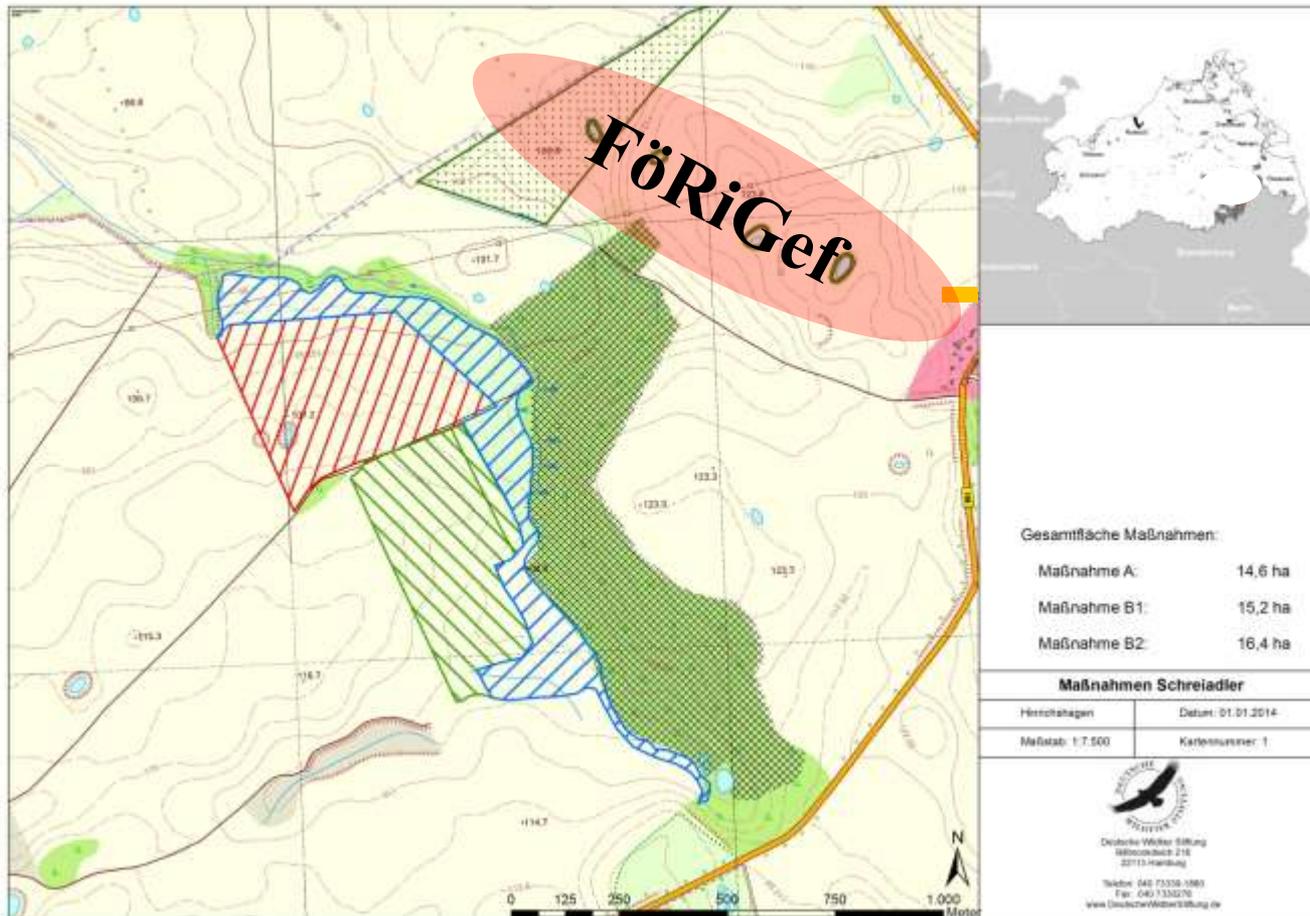


gefördert u.a. durch



Das E+E-Vorhaben

Beispiel für die Optimierung eines Lebensraumes

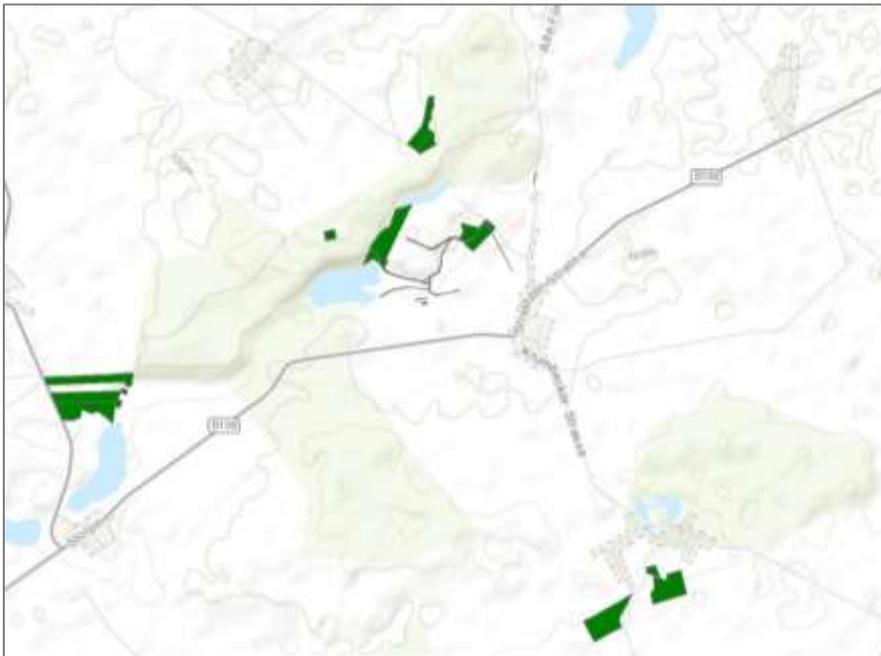


gefördert u.a. durch



Langfristige Sicherung von Lebensräumen

Flächenkauf bei Bredenfelde



- Kauf von knapp 60 ha von BVVG und LGMV
- Ackerland ca. 30 ha und 22 ha Grünland
- in unmittelbarer Umgebung von vier Brutplätzen des Schreiadlers
- zT Kauf im Rahmen BfN-Projekt
- zT bereits Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
- Verpachtung der Nutzung mit Blick auf Schreiadler

Langfristige Sicherung von Lebensräumen

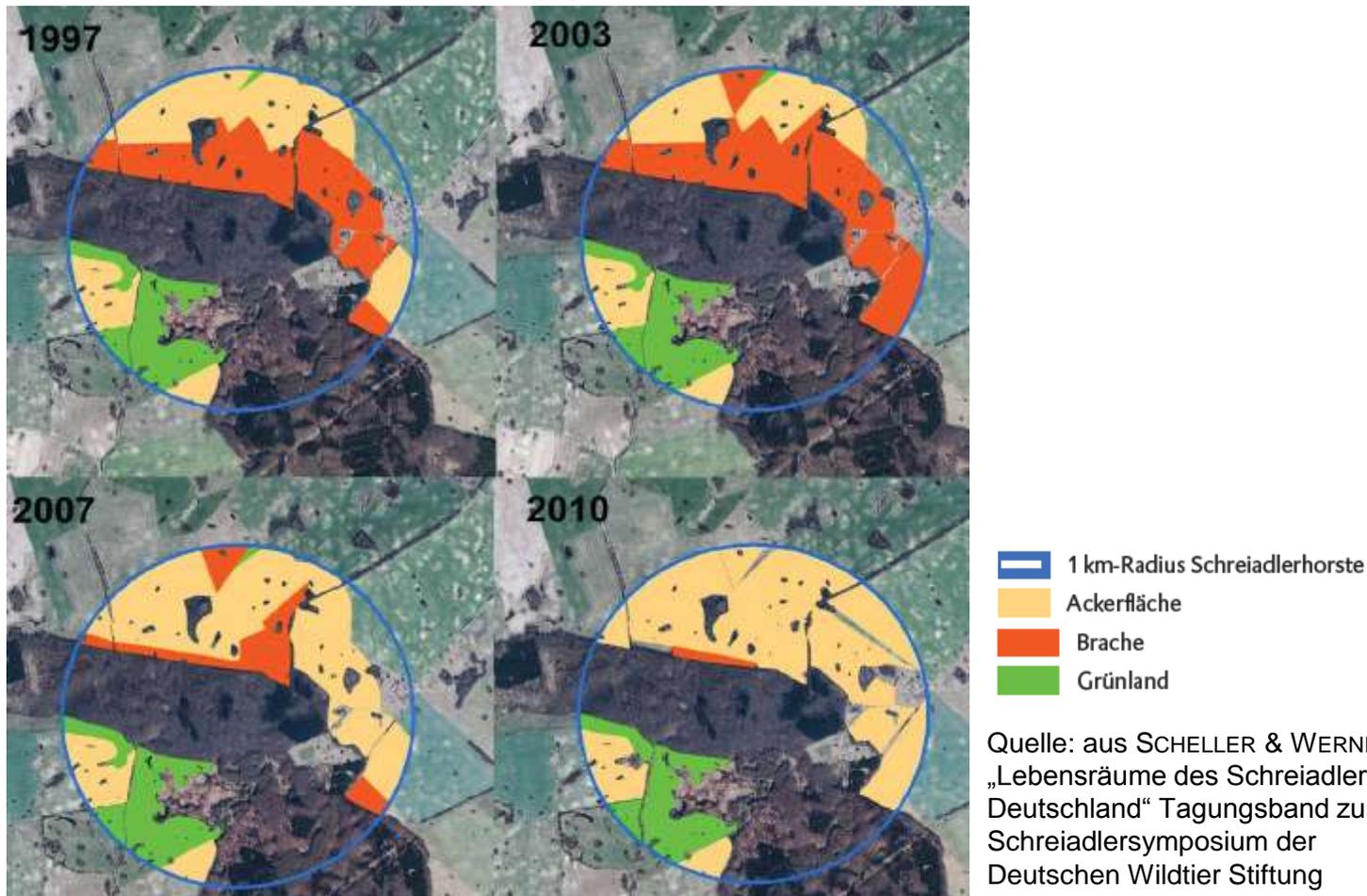
Nationales Naturerbe



- ● Brut des Schreiadlers in Hornshagen und dem Woldeforst
- ● ehemalige oder angrenzende Brut des Schreiadlers in Eichhorst und der Caselower Heide
- Verzicht auf Waldnutzung
- Arrondierung als langfristiges Ziel

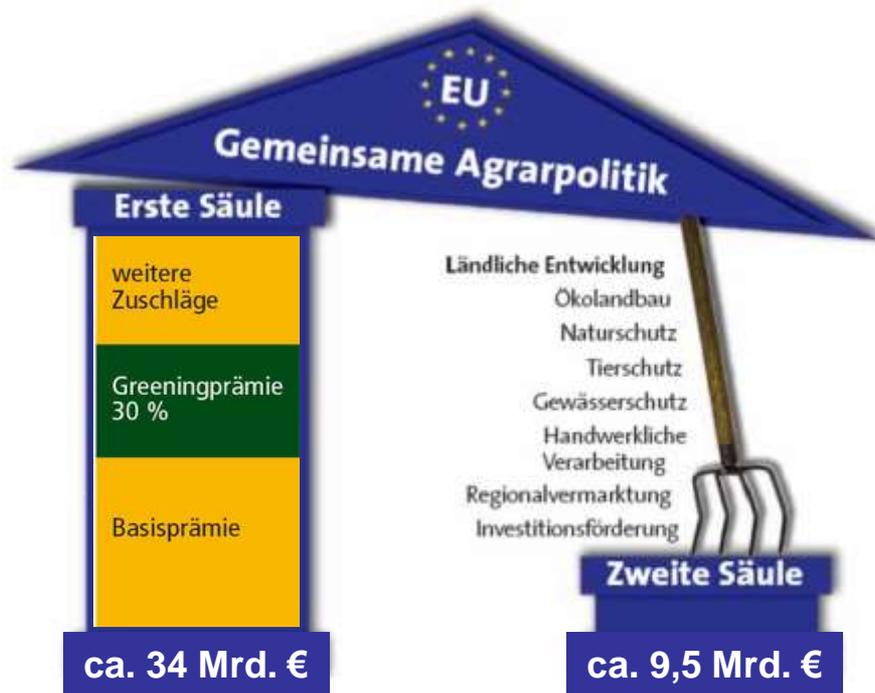
Agrarpolitisches Engagement

Lebensraumveränderung durch Agrarpolitik



Agrarpolitisches Engagement

Gemeinsame Agrarpolitik der EU (2014-2020)

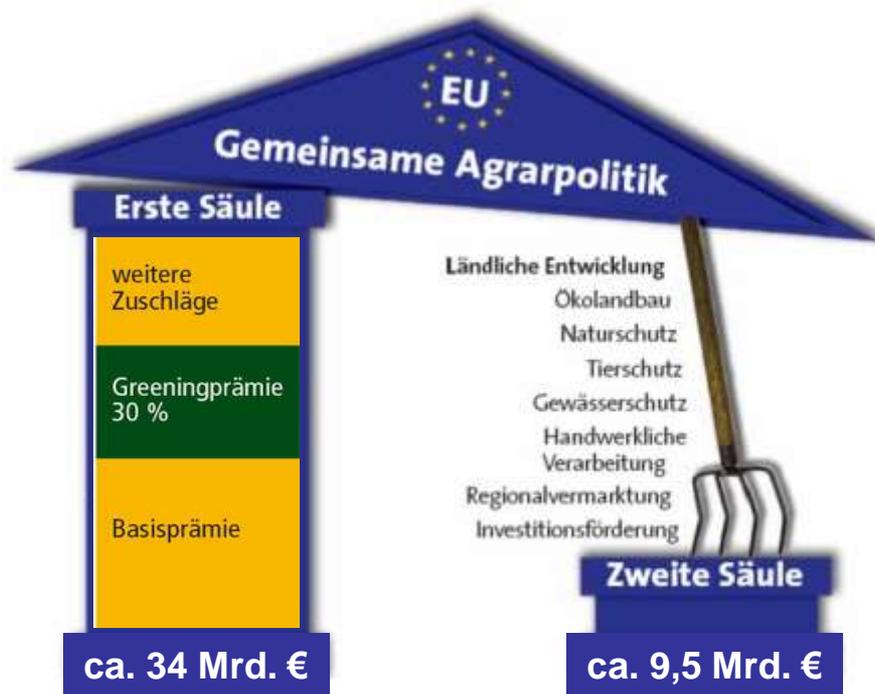


Quelle: www.bund.net



Agrarpolitisches Engagement

Gemeinsame Agrarpolitik der EU (2014-2020)



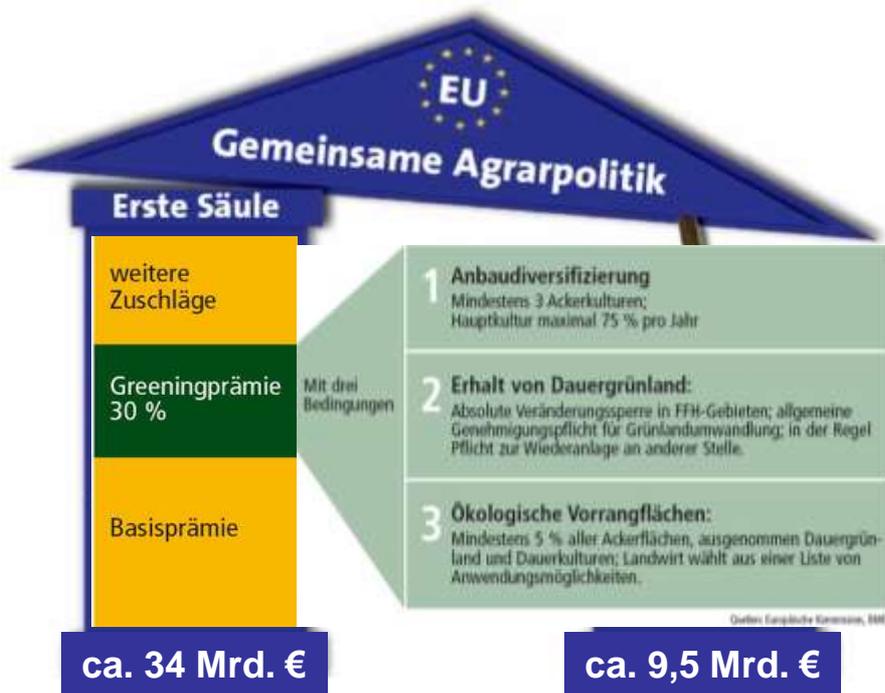
Agrarpolitische Forderungen der DeWiSt

- Umverteilung von Mitteln aus der 1. in die 2. Säule

Quelle: www.bund.net



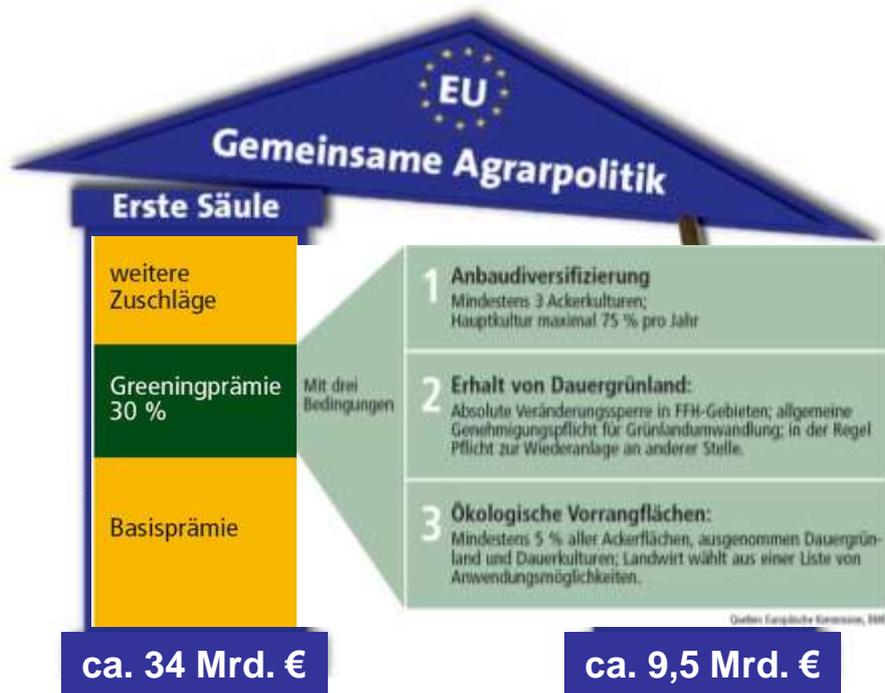
Agrarpolitisches Engagement Greening



Quelle: www.bund.net



Agrarpolitisches Engagement Greening



Agrarpolitische Forderungen der DeWiSt

- Umverteilung von Mitteln aus der 1. in die 2. Säule
- **ÖVF nur bei echtem ökologischem Mehrwert**

Quelle: www.bund.net



Agrarpolitisches Engagement

Ökologische Vorrangflächen im Greening

Vorwiegende Maßnahmen 2015 (gewichtete Flächen)

in Prozent der beantragten ÖVF je Bundesland



Quelle: BMEL

Grafik 5

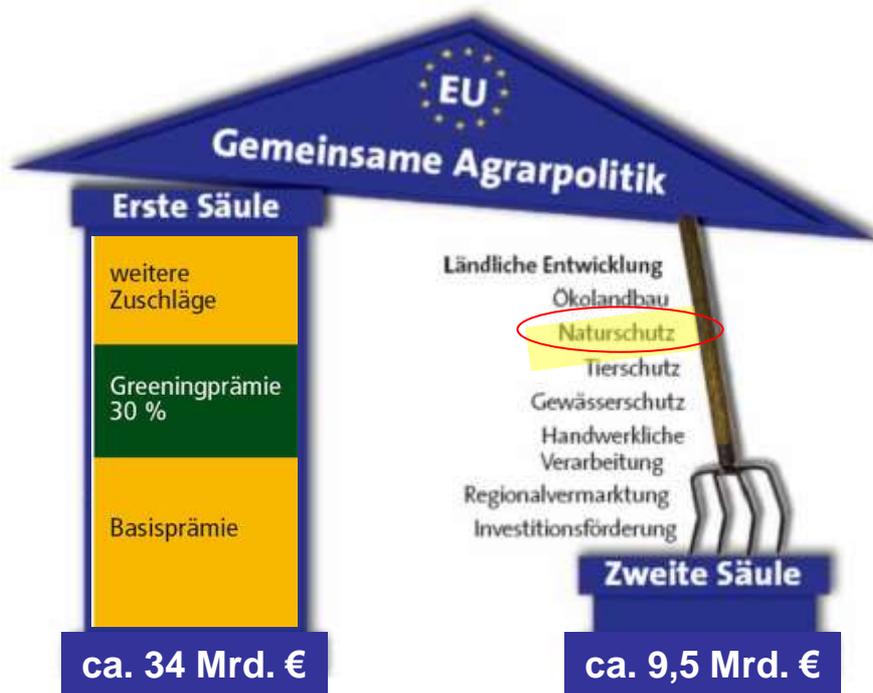
Agrarpolitische Forderungen der DeWiSt

- Umverteilung von Mitteln aus der 1. in die 2. Säule
- **ÖVF nur bei echtem ökologischem Mehrwert**



Agrarpolitisches Engagement

Maßnahmenvorschläge & Finanzbedarf



Quelle: www.bund.net



Agrarpolitisches Engagement Maßnahmenvorschläge & Finanzbedarf



Quelle: www.bund.net



Agrarpolitisches Engagement

Maßnahmenvorschläge & Finanzbedarf

Maßnahme	jährliche Förderhöhe pro ha für	
	Öko-Betriebe*	konventionelle Betriebe
Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung von Dauergrünland	60 €	220 €
Schreiadler-gerechte Grünland-Einrichtung	240 €	500 €
Schreiadler-gerechte Pflege von Grünland- und Ackerbrachen	70 €	
Anlage und Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung von Ackerfutterflächen	50 €	280 €
Anlage und Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung von Stilllegungsflächen	300 €	550 €
vollständiger Nutzungsverzicht in Brutwäldern des Schreiadlers	300 €	
Schreiadler-gerechte Bewirtschaftung von Brutwäldern des Schreiadlers	150 €	

* zzgl. Ökoprämie

für Offenland aus FRIEDRICHS, J.-C. (2013): Bewertung wirtschaftlicher Nachteile im Rahmen einer Schreiadler-gerechten Bewirtschaftung von Ackerland und Grünland. Gutachten (33-13) im Auftrag der DEUTSCHEN WILDTIER STIFTUNG (Hrsg.), BB Göttingen GmbH, Sievershausen, 21 S.



Praxisempfehlung Schreiadler

Ein Ratgeber zum praktischen Greifvogelschutz

in prep.



Mit Fördertipps und Empfehlungen für

- Grünland-Standorte
- Acker-Standorte
- Biotopverbesserungen
- professionelle Beratungsleistungen
- den Brutwald
- Jäger



Öffentlichkeitsarbeit

Fotoausstellung „Der Schreiadler im Fokus“



Tourplan der Fotoausstellung 2016

11. bis 25. Januar 2016

Galerie Rostocker Hof

01. Februar bis 20. April 2016

NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle

29. April bis 12. Juni 2016

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
(Informationszentrum „Karower Meiler“)

20. Juni bis 05. September 2016

Tierpark Ueckermünde

10. September bis 30. Oktober 2016

Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg



Öffentlichkeitsarbeit

Pflege von www.Schreiadler.org



The screenshot displays the website's interface. At the top, a banner features a falcon on a nest with the text "Alle Achtung vor unseren Tieren." and "Der Schreiadler braucht unsere Hilfe – die Deutsche Wildtier Stiftung ist dabei! Ein Schutzprogramm achtet und optimiert die Lebensumwelt dieses auf seinem Vlies". A red circular badge says "SPENDE MIT SCHREIADLER LEIST". Below the banner are navigation tabs: "WISSEN", "BEDROHUNG", "UNSER ENGAGEMENT", "SPENDEN", and "DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG". A video player titled "Schreiadler Cam" is visible. Below it is a news article titled "NDR-Fernsehbeitrag zu Schreiadler und Windkraft" dated 18. Januar 2018. The article text discusses the impact of wind turbines on falcon nesting sites in southern Africa, mentioning that the number of nesting sites is decreasing and that the birds are being displaced by wind turbines. It also mentions the support of the German Wildlife Foundation and the NDR television station.

- Regelmäßig neue Beiträge
- Bereitstellung von Veröffentlichungen zum download
- regelmäßiger newsletter an ~ 3.000 Adressen
- Vorstellung anderer Schreiadler-Projekte
- Adler-TV als Besucher-Magnet



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns unter:

www.DeutscheWildtierStiftung.de

www.Schreiadler.org

